

# CHUBBY CHAIR

DIRK VAN DER KOOIJ



## PROJECT INFORMATION

Mit selbst entwickelten 3d Drucker hergestellt.

Basismaterial aus recyceltem Kunststoff von alten Kühlschränken

Mich interessiert wie die Eigenschaften von Kunststoff als alleiniges Material für ein Objekt von Vorteil sein kann.

Hier ist es das (Spritzen) 3d Drucken von Kunststoff.

Abgesehen von der Herkunft des Kunststoffs (recycelt) ist es am Beispiel des Chubby Chair die vergleichsweise Niederkomplexe Produktion, welche eine Kostengünstige alternative zum Spritzguss darstellt.

Über das hinaus ist es die Verbindung von Gestalt, Farbe und Herstellungsprozess

# SPARKLING PLASTIC



## PROJECT INFORMATION

Die Sparkling Plastic Foundation ist eine lokale Werkstatt in Den Bosch, in der Hartplastikabfälle auf nachhaltige, lehrreiche, kreative und soziale Weise recycelt werden.

Zuerst wählt S. P. den Kunststoff nach Typ und Farbe aus. Dieses wird zu Granulat zerkleinert, das dann in einer der Maschinen (Intruder, Extruder oder Ofen) erhitzt und zu einem neuen Produkt verarbeitet wird. Ihre Inspiration kommt von Precious Plastic und den Maschinen von Dave Hakkens .

Konkret tun sie dies gemeinsam mit Studierenden, Künstlern und anderen Kreativen. Damit sie nicht nur über Anwendungen für recycelten Kunststoff nachdenken, sondern auch ausprobieren und damit experimentieren können. Holz- und Metallwerkstätten gibt es in ihren Augen viele, aber keine Plastikwerkstätten. Durch das Experimentieren mit dem Material können neue, attraktivere und nachhaltigere Anwendungen geschaffen werden.

# CARPET MATTER

RICCARDO CENEDELLA



## PROJECT INFORMATION

Das Vereinigte Königreich produziert jedes Jahr rund 400 000 tonnen Teppichabfälle, da es sich bei Teppich um einen Verbundprodukt handelt ist die Trennung schwierig, demzufolge ist recycling schwierig. Durch Experimente mit synthetischem Material hat er eine Technik entwickelt, welche es ihm möglich macht neue Design-Artefakte zu schaffen und so zu vermeiden dass das Verbundmaterial auf der Mülldeponie landet.

An diesem Projekt interessieren mich zwei Inhaltliche Aspekte.

Zum einen die clevere Transformation des Materials und zum anderen die Formung der monolithischen Gestalt, der Objekte.

Konzeptionell nicht ganz stringent finde ich die zur Hilfenahme von Verbindungsmitteln in Form von Metallschrauben.

# PRESSURE STOOL & VASE

TIM TEVEN STUDIO



## PROJECT INFORMATION

Die Verformung von Metall durch Druckausübung führt zu spannenden technischen Details sowie zu neuen optischen und haptischen Qualitäten.

Die Druckvasen werden aus Standard-Stahlrohren hergestellt, die bei extremem Druck nachgeben. Die entstehenden Falten lassen das normalerweise harte und kalte Material weich und greifbar erscheinen. Normalerweise wird diese Verformung von der Industrie als Mangel angesehen. Da sich die Falten im Boden der Druckvase festklemmen, wurde die Verformung zu einem funktionalen Detail.

Dieser materielle Kollaps, welcher bei der Verwendung von Halbzeugen eher unerwünscht ist hat ein überraschendes Moment welcher mich immerwieder fasziniert.

# OHNE TITEL

UNBEKANNT



## PROJECT INFORMATION

Ein Holzstuhl mit geflochtener Sitzfläche

Wie Perlen an einer Schnur sind bei diesem Stuhl Holzkugeln angeordnet. Der Stuhl wirkt filigran, fragil und verspielt... auf eine Art spricht mich dekorative Formgebung an.

# PFAND

MEREL WENDT



## PROJECT INFORMATION

Ein Projekt über die Bedeutung von Flaschen und Kollektionen aus dem Leben von Pfandsammlern in Berlin.

Mich interessiert der Blick auf den Alltagsgegenstand Flasche im Zusammenhang mit den grafischen Modifikationen der Flaschen.

Ich mag die Assoziationsketten in der Findung der Formen, vor allem da ich mich mit der Formgebung bei Rotationskörpern in meinem Master auseinandersetze.